

Ein Leuchtturm für die ältere Generation

Ernennung eines Ehrenbotschafters am Weihnachtskonzert der terzStiftung in der Kirche Berlingen

(kü) Als Leuchtturm müsse man nicht nur strahlen, sondern auch ab und zu blitzen. Diese Botschaft verkündete Charles Eugster, der von der terzStiftung zum Ehrenbotschafter und Leuchtturm für die ältere Generation ernannt wurde.

Das Weihnachtskonzert der terzStiftung am Donnerstagabend in der Kirche Berlingen stand ganz im Zeichen der Ernennung des 90-jährigen Charles Eugster zum Ehrenbotschafter der terzStiftung. Die Ehrung war stilvoll eingebettet in das Chorkonzert der «The Saint Petersburg Concert Singers». René Künzli, Präsident und Gründer der terzStiftung, konnte zu diesem Anlass neben politischer Prominenz und Vertreterinnen der Pro Senectute, auch Frauenfelds alt Stadtmann Hans Bachofner, der erste Botschafter der terzStiftung, auch einen echten Prinzen begrüßen. In der Berlinger Kirchenbank sass Seine Durchlaucht Prinz Hans-Georg Yourievsky, Jahrgang 1961, Präsident des Welt-Fitness-Sportverbandes, aufgewachsen in Flims, aber mit Wurzeln zur russischen Zarenfamilie.

Ein falsches Altersbild korrigieren

Die terzStiftung will mithelfen, das falsche Altersbild zu verändern und zu einem positiven Kompetenzmodell werden zu lassen, wo Körper, Geist und Seele eine Wohlfühlseinheit bilden, betonte Künzli. Mit der Ernennung von Charles Eugster zum Ehrenbotschafter wolle man auch aufzeigen, dass nicht alles nur ein Geschenk ist, sondern von der persönlichen Lebensführung abhängt.

Jean-Pierre Schupp, Chefredaktor der «Fitness-Tribüne», der sich als 55-Jähriger als «Teenager im Vergleich zum 90-jährigen Ehrenbotschafter Eugster» einstuft, rühmte in seiner Laudatio Eugster als phantastischen Menschen, als Vorbild. Eugster, Jahrgang 1919, ist in England aufgewachsen und eröffnete nach einem zahnmedizinischen Studium eine Praxis in Zürich. Er wurde 2008 Strenflex-Fitness-Weltmeister in der Alterskategorie 80plus. Basierend auf den drei Säulen Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit wurde ein Wettkampfprogramm entwickelt, das Menschen in jedem Alter für ein konstantes Training motivieren soll. Eugster ist mit 90 der älteste Ruderer der Welt, der noch an Wettkämpfen teilnimmt.

«Bewegung ist Leben»

Stilvoll, eben «very british» gab sich der Geehrte in seiner Dankesansprache. Grosses Lob bekam die terzStiftung für ihr

Engagement für eine nachhaltige Alterskultur, die sich für Selbständigkeit und Mobilität und damit Freiheit einsetzt. Ernannt zum Leuchtturm, erklärte Eugster, dass dieser nicht nur leuchten, sondern auch blitzen müsse. Sein Lebensmotto «Friendship, Fitness and Fun» strahlte er in Berlingen in die vollbesetzte Kirche aus. «Bewegung ist Leben» betonte Eugster, aber dies fordere auch Eigenverantwortung.

Mit grosser Stimmgewalt und Klangfülle erfreuten die «The Saint Petersburg Concert Singers». Von kirchlichen Liedern über Volkslieder bis zu russischen Scherzliedern reichte das Repertoire. Das Publikum liess sich mitreissen von den schönen Stimmen und spendete begeisternden Applaus. Der Chor trat in Berlingen bereits zum dritten Mal auf. Im August dieses Jahres hätten er und seine Familie, so René Künzli, die Chormitglieder in Sankt Petersburg besucht. Künzli dazu: «Es sind wunderbare Menschen».



René Künzli (r.), Präsident und Gründer der terz-Stiftung ernannte Charles Eugster zum Ehrenbotschafter der terz-Stiftung, links Thomas Elias von der TerzStiftung mit dem Leuchtturm für Eugster.